

Datenschutzerklärung zur Organisation und Durchführung von öffentlichen und geschlossenen Veranstaltungen

In dieser Datenschutzerklärung informieren wir, wie wir Ihre personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Organisation und Durchführung von öffentlichen und geschlossenen Veranstaltungen verarbeiten. Darüberhinausgehende Informationen zum Umgang mit Ihren Daten finden Sie unter: <https://www.hochschule-biberach.de/datenschutz>

Name und Anschrift des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Verantwortlicher i.S. Art. 4 Abs. 7 DSGVO:

Hochschule Biberach
Biberach University of Applied Sciences
Karlstrasse 11
88400 Biberach
Deutschland
Vertretungsberechtigter: Rektor Professor Dr.-Ing. Matthias Bahr

Telefon: +49 7351 582-0
E-Mail: info@hochschule-bc.de
Website: <https://www.hochschule-biberach.de>

Externer Datenschutzbeauftragter

Unser externer Datenschutzbeauftragter ist erreichbar unter:

E-Mail: datenschutz@hochschule-bc.de
Website: <https://www.exacon-gmbh.de>

Betroffene Personen können sich bei Fragen im Zusammenhang mit dem Datenschutz und der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten direkt an den Verantwortlichen oder den Datenschutzbeauftragten wenden.

Informationen zur Datenverarbeitung

Art und Zweck der Verarbeitung:

Die Hochschule Biberach veranstaltet regelmäßig öffentliche und geschlossene Veranstaltungen, darunter Tagungen, Schulungen, Workshops und sonstige Events. Diese dienen der Förderung von Wissenschaft und Kunst durch Forschung, Lehre und Studium sowie der beruflichen Weiterbildung.

Für die Organisation und Durchführung dieser Veranstaltungen sowie zur Verwaltung Teilnehmenden verarbeiten wir personenbezogene Daten. Dies umfasst insbesondere:

- Die Anmeldung und Verwaltung der Teilnehmenden (einschließlich Registrierung),
- Die Erstellung von Namensschildern zur Identifikation und Förderung des wissenschaftlichen Austauschs
- Die Ausstellung von Parkberechtigungen (falls erforderlich)
- Die Kommunikation im Vorfeld der Veranstaltung, etwa zur Übermittlung von Programminformationen oder Vernetzungsangeboten,
- Die Nachbereitung der Veranstaltung, z. B. den Versand von Veranstaltungsunterlagen, Ergebnissen, Rückblicken oder Feedbackbögen.

Falls eine Veranstaltung kostenpflichtig ist, erfolgt zusätzlich eine Datenverarbeitung zur Abwicklung der Zahlung des Teilnahmebeitrags.

Datenkategorien:

Im Rahmen der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen verarbeitet die Hochschule Biberach je nach Art der Veranstaltung folgende personenbezogene Daten:

- Identitäts- und Kontaktdaten: Vorname, Nachname, ggf. Titel, E-Mail-Adresse, Telefonnummer
- Adressdaten: Wohn- oder Geschäftsadresse, ggf. Rechnungsadresse
- Berufliche Informationen: Institution, Arbeitgeber, Funktionstitel
- Zahlungs- und Finanzdaten: Zahlungsinformationen, Finanzidentifikationsdaten (bei kostenpflichtigen Veranstaltungen)

- Veranstaltungsbezogene Daten: KFZ-Kennzeichen (bei Nutzung von Parkberechtigungen), Namensschilder

Rechtsgrundlage:

Die Verarbeitung der Daten ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde (Artikel 6 Abs. 1 lit. e DSGVO). Dies umfasst insbesondere die Durchführung von Veranstaltungen zur Förderung von Wissenschaft, Forschung, Lehre und Weiterbildung. Sofern bei einer Veranstaltung ein Veranstaltungsbeitrag erhoben wird, kann die Verarbeitung der Daten auch zur Vertragserfüllung erfolgen (Artikel 6 Abs. 1 lit. b DSGVO).

Empfänger und Drittlandtransfer:

Auftragsverarbeiter: In bestimmten Fällen setzen wir externe Dienstleister (Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO) zur Unterstützung bei der Veranstaltungsorganisation ein, z. B. für den Versand von Einladungen, die Bereitstellung von Online-Plattformen oder die Zahlungsabwicklung. Diese Dienstleister sind vertraglich zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben verpflichtet.

Datenübermittlung außerhalb der EU/des EWR: Eine Übermittlung personenbezogener Daten in ein Drittland außerhalb der Europäischen Union (EU) oder des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) erfolgt nur, wenn dies im Rahmen der Veranstaltungsdurchführung erforderlich ist und entweder ein angemessenes Datenschutzniveau nach Art. 44 ff. DSGVO gewährleistet oder eine ausdrückliche Einwilligung vorliegt.

Speicherdauer:

Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies für die Organisation und Durchführung der jeweiligen Veranstaltung erforderlich ist. Anschließend werden sie gelöscht, es sei denn, gesetzliche Aufbewahrungspflichten erfordern eine längere Speicherung oder die Daten werden für nachgelagerte Zwecke (z. B. Ausstellung von Teilnahmebescheinigungen, Abrechnungszwecke) weiterhin benötigt.

Falls eine gesetzliche Aufbewahrungspflicht besteht (z. B. nach steuer- oder handelsrechtlichen Vorgaben), richtet sich die Speicherdauer nach den jeweiligen gesetzlichen Fristen.

Folgen bei Nichterteilung:

Die Teilnahme an Veranstaltungen sowie die Angabe personenbezogener Daten erfolgen freiwillig. Sie sind weder gesetzlich noch vertraglich verpflichtet, der Hochschule Biberach Ihre personenbezogenen Daten für die Teilnahme an einer Veranstaltung bereitzustellen.

Bitte beachten Sie jedoch, dass die Teilnahme an bestimmten Veranstaltungen von der Bereitstellung bestimmter personenbezogener Daten abhängen kann. Falls Sie in diesen Fällen die Verarbeitung Ihrer Daten ablehnen, kann dies dazu führen, dass eine Teilnahme nicht oder nur eingeschränkt möglich ist. Das Tragen eines Namensschildes ist freiwillig. Die Teilnahme an Veranstaltungen ist auch ohne Namensschild möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Wir setzen keine rein automatisierten Entscheidungsverfahren ein. Sofern wir ein solches Verfahren zukünftig in Einzelfällen doch einsetzen sollten, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

Ihre Betroffenenrechte

Zur Ausübung Ihrer Betroffenenrechte und sonstiger Anliegen im Zusammenhang mit dem Datenschutz wenden Sie sich bitte an die angegebenen Kontaktdaten des Verantwortlichen oder des Datenschutzbeauftragten. Als Betroffener i.S.d. DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)

Sie können Informationen über Ihre gespeicherten Daten verlangen.

Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)

Sie können fehlerhafte Daten korrigieren lassen.

Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)

Sie können von uns die Löschung Ihrer Daten verlangen, sofern hierfür die rechtlichen Voraussetzungen vorliegen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)

Sie können die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen, sofern hierfür die rechtlichen Voraussetzungen vorliegen.

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Soweit dies technisch möglich ist haben Sie das Recht, Ihre Daten in einem strukturierten Format zu erhalten.

Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO)

Sie können der Verarbeitung Ihrer Daten aus Gründen jederzeit widersprechen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

Falls Sie Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung gegeben haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung bis zum Widerruf nicht berührt. Ihren Widerruf richten Sie bitte an die angegebenen Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten oder Verantwortlichen.

Fristen zur Erfüllung von Betroffenenrechten

Wir bemühen uns grundsätzlich, allen Anfragen innerhalb von 30 Tagen nachzukommen. Diese Frist kann sich jedoch aus Gründen gegebenenfalls verlängern, die sich auf das spezifische Betroffenenrecht oder die Komplexität Ihrer Anfrage beziehen.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Die Hochschule Biberach nimmt Ihre Bedenken und Rechte sehr ernst. Sollten Sie aber der Ansicht sein, dass wir Ihren Beschwerden oder Bedenken nicht hinreichend nachgekommen sind, haben Sie das Recht, eine Beschwerde bei einer zuständigen Datenschutzbehörde einzureichen.

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Postfach 10 29 32

70025 Stuttgart

Telefon: 07 11/61 55 41-0

Telefax: 07 11/61 55 41-15